

207. Im Archivio storico Lombardo, serie quarta, anno XXXIV, fasc. 15, p. 5—45 gab Giuseppe Petraglione den Panegyricus de laudibus Mediolanensium urbis des P. Candidus Decembrius in der zweiten erhaltenen Bearbeitung von c. 1473 nach einer Hs. der Ambrosiana heraus, aus dem Th. Klette früher Auszüge publiziert hatte. Die Ausgabe der ersten Redaktion, die eine polemische Antwort auf die Laudatio urbis Florentinae von Leonardo Bruni von Arezzo war, setzt der Herausgeber in das Frühjahr 1436. O. H.-E.

208. In den Jahrbüchern der Kgl. Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt N. F. Heft XXXIII, 274—278 gibt C. G. Brandis einige Bemerkungen zu der Jenaer Hs. des Erphurdianus antiquitatum Variloquus, von dem der kürzlich verstorbene R. Thiele eine so jämmerliche Ausgabe veranstaltet hat. O. H.-E.

209. Gegenüber der Erklärung von J. Schwalm im N. Archiv XXXIII, 244 habe ich folgendes festzustellen:

Die Genuesischen Aktenstücke, u. a. die von 1311 und 1312, um die es sich handelt, habe ich auf Reisen in den Jahren 1904 und 1905 in Turin gefunden und bearbeitet. Da die Stücke für die Constitutiones von Interesse sein konnten, machte ich im Herbst 1905 Herrn Dr. Schwalm von meinem Funde Mitteilung, der mir darauf am 5. Nov. 1905 schrieb: 'Sie werden also als erster Ihren Fund vorlegen und ich kann nur . . . dringend bitten, Ihre Arbeit bald zu drucken'. Da meine für die Mitteil. d. Instituts bestimmte Arbeit wegen ihres Umfangs geteilt werden musste, und so der Druck der Stücke sich hinausschob, bot ich im April 1906, lange bevor das 2. Heft der Mitt. d. Instituts XXVII mit dem ersten Teile meiner Arbeit ausgegeben war, Herrn Dr. Schwalm meine sämtlichen Abschriften zur Benutzung an. Er antwortete mir am 6. Mai: 'Da ich gerade im Begriffe bin zu verreisen . . . erbitte ich mir die angebotenen Abschriften später nach meiner Rückkehr für kurze Zeit zur Kenntnisnahme. Hauptsache ist für mich, dass der Abdruck sich nicht gar zu lange mehr hinauszieht'. Ueber Ziel und Zweck dieser Reise hat mir Herr Dr. Schwalm weder damals noch sonst eine Andeutung gemacht — sie ging nach Turin. Weil ich aber dann im Sommer 1906 meine Abschriften selbst zum Drucke benötigte, der sich jedoch stark verzögerte,